

Eike Gringmuth-Dallmer

**Ein Verzeichnis von Beständen – die Erfassung
von Informationen bei der „Kommission zur
Erforschung von Sammlungen archäologischer
Funde und Unterlagen aus dem nordöstlichen
Mitteleuropa“ (KAFU)**

Zentrale Aufgaben:

- Ermittlung des Verbleibs der Fund- und Aktenbestände aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten
- Ermittlung des Verbleibs der Fund- und Aktenbestände aus dem Arbeitsgebiet der Kommission, die sich außerhalb des heutigen Staatsgebietes befinden

Ziel: Zentrale Informationsstelle über die betreffenden Bestände

Die wichtigsten Dateien:

- Museen/Institutionen mit Beständen aus/in heute anderen Staaten sowie Nachlässe (einschließlich der Nachlässe von früher im Arbeitsgebiet ansässigen Wissenschaftler/innen)
- Museen und Sammlungen mit Altbeständen/Verluste außerhalb Deutschlands
- Literatur
- Dissertationen/Habilitationen Ostdeutschland vor 1945
- Abgeschlossene und in Arbeit befindliche Hochschularbeiten seit 2000
- Kurzbiographien im Arbeitsgebiet ansässiger Wissenschaftler/innen, Museumsleute und Heimatforscher/innen, die für die KAFU relevantes Material zusammengetragen haben

Greifswald, Institut für Vor- und Frühgeschichte der Universität

Geschichte: A. 19. Jh. Altertumssammlung der Universität, im Laufe des 19. Jh. Sammlung vaterländischer Altertümer, 1930 „Sammlung vorgeschichtlicher Altertümer, 1940 Institutsgründung. 1945 durch Auslagerung größter Teil der Bestände verlorengegangen, später Wiederaufbau (Hb. Mus. DDR 43). Alle heutigen Bestände vor dem 2. Weltkrieg (Fragebogen Terberger)

Lit.: Mangelsdorf, G. 2000: Ur- und Frühgeschichtsforschung im Rahmen der Gesellschaft für pommersche Geschichte und Altertumskunde zwischen gestern und heute. In: Baltische Studien NF 86, 25-32.
Terberger, T. 1997: Verlust und Wiederkehr - die Sammlung vorgeschichtlicher Altertümer in den Nachkriegswirren. In: G. Mangelsdorf (Hrsg.): Tradition und Fortschritt archäologischer Forschung in Greifswald. Frankfurt/M. u.a., 25-32.

Bestände:

Kein vollständiges Bestandsverzeichnis vor 1945, daher Verluste nicht genau festzustellen, aber wohl gering

- Funde von 32 FO, mit Ausnahme von 3 Lausitzer Gefäßen von Schönlehn, Kr. Breslau, einer eisenzeitlichen Henkeltasse und einem bronzezeitlichen Gefäß aus Schlesien ausschließlich aus Pommern, zumeist Metallzeiten (Fragebogen Terberger, vollständige Zusammenstellung in Ordner „Institutionen“)

Publiziert:

- Mesolithikum Polen: Galiński 1992, 215

Bytom (Beuthen, Reg.bez. Oppeln)

Gesch.: 1937 bei Teilung des Landesamtes für Vorgeschichte für Niederschlesien zuständig

Im Mai 1945 unter R. Jamka 2000 Kisten mit archäologischen Funden von Breslau nach Beuthen (Inf. K. Demidziuk)

vor 1945: Städt. Museum, gegr. 1910, Landesmuseum

Bestände: Sehr viel Akten, wohl komplett Kopien im APW Wrocław (Mitt. Demidziuk)

Akten aus Mus. Opole übernommen (Fragebogen Opole PL 2003)

Publiziert:

- Aunjetitz (Zich 1996, 619)

- Lausitzer Kultur (Demidziuk 2000, 30)

- Funde fr. EZ im (Diss. Derrix)

Verbleib: zumindest teilweise vorhanden

heute: Muzeum Górnośląskie

Quelle: Information K. Demidziuk

Institutionen mit Funden und Unterlagen aus heute fremdem Staatsgebiet mit allen Angaben über Gesamtbestände

Land	Stadt	Institution	Funde/ Unterl. aus	Nachlasse	Bestände
Deutschland <i>Berlin</i>	Berlin	<i>Staatliches Museum für Vor- und Früh- geschichte SMB-PK¹</i>	<i>Polen Rußland Litauen</i>	<i>Gandert T. Dorka T. A. Götze T. Unverzagt T. Tischler Bezenberger Peiser v. Stadie Kemke Vogtmann</i>	<i>Umfangreiche Bestände, u.a. Prussia-Slg.; ehem. Mus. Bromberg; AM Warschau; Konserwator Zabytków Pzedhistorycznych; Muzeum Młowskiego Mazowska; Mus. f. Völkerkunde Leipzig; ehm. Mus. f. Deutsche Geschichte Berlin²</i>

¹ Das Berliner Museum für Vor- und Frühgeschichte. Festschrift zum 175-jährigen Bestehen. Acta Praehistorica et Archaeologica 36/37, 2004/05.

² Vollständig publiziert: Nowakowski, W. 1998: Die Funde der römischen Kaiserzeit und der Völkerwanderungszeit aus Masuren. MVF Berlin, Bestandskataloge 6, Berlin; Piezonka, H. 2005: Die Bronze- und frühe Eisenzeit in der ehemaligen Neumark. Untersuchungen zu Forschungsentwicklung und Fundbild bis 1945. Bonn; Volkmann, A. 2002: Mittelalterliche Landerschließungen und Siedlungsprozesse in der unteren Warthregion (Woj. Zachodnio-Pomorskie und Wiekłopolskie bzw. ehemalige Neumark). Langenweissbach. Zu den Verlusten: Unverzagt, M. 1989: Materialien zur Geschichte des Staatlichen Museums für Vor- und Frühgeschichte zu Berlin während des Zweiten Weltkrieges - zu seinen Bergungsaktionen und Verlusten. In: Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz 25, 313-384; Goldmann, K./Reich, Ch. 1996: Dokumentation verschollener Funde aus dem Museum für Vor- und Frühgeschichte, Berlin. Berlin.

Institutionen aus ehemals deutschen Gebieten und der Verbleib ihrer Funde und Unterlagen

Die Gliederung wurde nach den deutschen Namen vorgenommen, da die Suche nach Funden und Unterlagen in der Regel nach der Vorkriegsliteratur erfolgt

kursiv: Altfunde vorhanden bzw. Verbleib bekannt

Dt. Name	Heutiger Name	Institution dt.	Institution heute	Bestände/Verbleib
Polen				
Allenstein	Olsztyn	Museum	Muzeum Warmii i Mazur	Teile Prussia-sammlung; Gymnasialsbg.
Arnswalde	Choszczno	Heimat-museum		Verschollen
Bad Landeck	Łądek-Zdrój	Heimat-museum	---	Totalverlust
Bartenstein	Bartoszyce	Museum	---	Wenige Funde im Mus. Olsztyn
Bauerwitz	Boborów	Altertums-sammlung		
Belgard	Białogard	Museum	Museum	Vorhanden
Berlinchen	Barlinek	Sammlung des Heimatvereins	Muzeum Regionalne	teilweise vorhanden
Beuthen	Bytom	Städt. Museum	Muzeum Górnos Śląskie	viel Archivmaterial, Funde? Akten aus Mus. Opole
Beuthen/Oder	Bytom Odrzański	Heimat museum	---	aufgelöst, evtl. Bestände in Nowa Sól
Bolkenhain	Bolków	Heimat museum	Muzeum Zamek Bolków	Starke Verluste
Breslau	Wrocław	Archäolog. Landesamt	Muzeum Miejskie	Umfangreiche Bestände Schlesien', Nachbildungen im RGZM
		Provinzialverwaltung von Schlesien	Archiwum Państwowego (APW)	großer Komplex Akten
		Kunstgewerbe-Museum		im Muzeum Miejskie?
			Instytut Archeologii i Etnologii PAN	Unterlagen Altgrabungen Oppeln

Bezenberger, Adalbert (15.4.1851 Kassel - 31.10.1922 Königsberg/Pr.)

Studium der indogermanischen Sprachwissenschaft in Göttingen und München, PD Göttingen 1874, 1880-1921 Prof. für Sanskrit und vergleichende Sprachwissenschaft in Königsberg, auch Vorlesungen über Vorgeschichte. 1891-1916 Vorsitzender der „Prussia“, Leiter des Prussia-Museums, stellv. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Vorgeschichte.
Wertvolle Ausgrabungsberichte

Nachruf: Mannus 15, 1923, 316 (Kossinna) (O)

Kurzbiogr.: Gummel 1938, 401 f.

Filip 1, 118 (O)

Biogr./Lit.: Kossinna/Albrecht/Snethlage 1911: (Glückwunschartikel zum 60. Geburtstag von A. Bezenberger). Mannus 3, 167 f., Dankschreiben ebd. 312. (Ordner)

Ebert, M. (Rede auf B. als Vorgeschichtsforscher) in: Zeitschr. Vergleich. Sprachforschung ... 51, 1923, 301-313.

Detlefsen, H. 1941: Bezenberger, Adalbert. In: H. Krollmann (Hrsg.), Altpreußische Biographie, Bd. 1, Königsberg i. Pr., 55 f.

Hoffmann, M.J. 1992: Adalbert Bezenberger - archeolog, jezykoznawca, historik i etnograf. In: Borussia 1, Olsztyn, 97-101.

Weitere Würdigungen aus dem Mannus im Ordner

FS: Festschrift Adalbert Bezenberger zum 14. April 1921 dargebracht von seinen Freunden und Schülern. Göttingen.

Abb.: Büste von Prof. Cauer, ehem. Im Prussia-Museum, in Mannus 3, 1911, Taf. XXXI

Nachlaß: Teilnachlaß im MVF

Kurzbiogr./Lit./Abb. s. Ordner Persönlichkeiten